

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:  
613/176/2022

## Metropolradweg - Festlegung der Vorzugstrasse für die Machbarkeitsstudie

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	28.06.2022	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	28.06.2022	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Das vom Landkreis Bamberg mit der Machbarkeitsstudie Metropolradweg beauftragte Planungsbüro Via Köln hat eine Vorzugstrasse für die weitere Untersuchung vorgeschlagen. Aus mehreren Trassenvarianten wurden mit Hilfe von Anregungen und Anmerkungen aus dem Lenkungs- und Arbeitskreis sowie den am 2. und 3. Mai im Kultursaal durchgeführten Trassengesprächen mit Trägern öffentlicher Belange und der fachinteressierten Öffentlichkeit Hauptvarianten ermittelt, die untersucht und gegeneinander abgewogen wurden. Im Stadtgebiet Erlangen waren dies die Varianten B1 (Kanal-Westseite mit Führung über die geplante Umweltspur in der Straße „Am Europakanal“), B2 (Kanal-Westseite mit Führung direkt am Kanal) und B3 (Kanal-Ostseite mit Führung direkt am Kanal). Eine graphische Darstellung ist in Anlage 1 enthalten.

Die Variante B1 wurde hierbei nach Abwägung verschiedener Kriterien als Vorzugsvariante vorgeschlagen. Diese stellt zwar eine weniger attraktive Führung mit Zeitverlusten an den Knotenpunkten dar, diese befinden sich jedoch noch innerhalb der für Radschnellverbindungen vorgegebenen Grenzwerte. Zudem werden so Konflikte mit dem Fußverkehr auf dem kanalbegleitenden Weg minimiert, der im Bereich Sylvaniastraße bis Kosbacher Damm nicht asphaltiert oder durch einen am Dammfuß gelegenen Dammverteidigungsweg entlastet werden kann. Die ausführliche Abwägung kann Anlage 2 entnommen werden. Ergänzende Informationen zum Zeitplan, weiteren Vorgehen und Vorschlägen zur Vorzugstrasse in den Abschnitten außerhalb Erlanger Stadtgebietes können Anlage 3 entnommen werden.

Die Verwaltung schließt sich der Abwägung des Planungsbüros an und wird die vertiefte Untersuchung der Variante B1 als Vorzugstrasse unterstützen. Diese Variante soll auch im Stadtteilbeirat als Information vorgestellt werden. Zudem sind bei der Vorzugsvariante die Belange aus dem ISEK im Bereich Büchenbach berücksichtigt worden.

**Anlagen:** Anlage 1 – Variantenübersicht und ausführliches Bewertungsraster  
Anlage 2 – Vermerk „Stellungnahme Via Köln zur Wahl der Vorzugstrasse“  
Anlage 3 – Präsentation Lenkungsreis vom 30.05.2022

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang